

FREIGABEDOKUMENT

DEEPL PRO

Einleitung

Dieses Freigabedokument stellt eine spezifisch auf die KI-Anwendung „DeepL Pro“ zugeschnittene **Ergänzung** zur allgemeinen „**Richtlinie zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Österreichischen Roten Kreuz**“ dar.

siehe <https://kurse.oteskruz.at/static/kiboard.html>

Sie ist bei der Nutzung von „DeepL Pro“ zwingend einzuhalten.

Beschreibung der Anwendung

DeepL ist eine KI-basierte Plattform für Übersetzung und Textverarbeitung, die über 30 Sprachen unterstützt. Sie bietet Tools wie den DeepL Übersetzer, DeepL Write (Schreibassistent) und DeepL Voice (Sprachübersetzung). Unternehmen profitieren von Funktionen wie Glossaren, Dokumentübersetzung (.pdf, .docx, .pptx) und API-Zugriffen.

DeepL wird in unterschiedlichen Versionen angeboten. Zum einen über eine Website, als Integration in verschiedene Anwenderprogramme, z.B. Microsoft 365 Apps oder auch als API (eine Computerschnittstelle zur Integration in eigene Anwendungen).



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Weiters stehen eine Gratis Version „DeepL free“ und mehrere im Umfang unterschiedliche Bezahlversionen zur Verfügung.

<https://www.deepl.com/de/pro/change-plan>

Die Freigabe in diesem Dokument gilt ausschließlich für die kostenpflichtigen Bezahlversionen von DeepL Pro.

Die Nutzung der Gratis-Version erfolgt unter den Bedingungen der Kategorie GELB.

Bezug und Zugriff

Der Bezug eines Zugangs erfolgt im Rahmen der üblichen Beschaffungsprozesse für Software, inkl. der Kostenfreigabe durch berechtigte Stellen.

Die Nutzung hat unter Verwendung einer organisationseigenen E-Mail-Adresse zu erfolgen. Sofern kein Single-Sign-On verwendet wird, muss sich das für den Zugriff verwendete Passwort von den anderen Passwörtern, die innerhalb der Organisation verwendet werden, deutlich unterscheiden. Es gelten die entsprechenden Passwortrichtlinien der Organisation.

Anwendungsfälle

- Die Nutzung steht allen Mitarbeitern offen.
- DeepL Pro darf für sämtliche Anwendungsgebiete innerhalb des ÖRK eingesetzt werden, bei denen von einem Mitarbeiter **zu dienstlichen Zwecken** eine Übersetzung eines Textblocks bzw. eines Dokuments in eine oder von einer Fremdsprache benötigt wird.
- Die **Übersetzung von medizinischen Dokumenten** oder sonstigen Informationen (Gesundheitsdaten, genetische Daten) in oder von Fremdsprachen ist untersagt, es sei denn,
 - es handelt sich um einen **akuten medizinischen Notfall** und eine fachgerechte Übersetzung ist kurzfristig nicht anders zu organisieren; oder
 - ein **Mitarbeiter mit entsprechenden Kenntnissen der konkreten Sprachen** (einschließlich medizinisches Fachvokabular) übernimmt die Kontrolle und damit die **redaktionelle Verantwortung**. Als ausreichende Kenntnis wird ein sprachliches Mindestniveau von C1 angesehen - [Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen \(GER\) für Sprachen](#).

Datenverarbeitung

Die **Nutzung mit personenbezogenen Daten** (einschließlich besonderer Datenkategorien) **sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen** ist im Umfang der oben genannten Anwendungsfälle **ZULÄSSIG**.

Die Anfertigung der Übersetzung muss **dienstlich gerechtfertigt** sein.

Informationen zum Datenschutz sind unter <https://www.deepl.com/de/privacy> zu finden.

In bestimmten Fällen ist die Aufnahme ins Verarbeitungsverzeichnis der Organisation erforderlich. Bitte hier VOR der Nutzung den zuständigen Datenschutzbeauftragten kontaktieren.

Kennzeichnungspflicht

Mitarbeiter sind grundsätzlich bei eigener Kenntnis der betroffenen Sprachen verpflichtet, das Ergebnis der maschinellen Übersetzung auf Richtigkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls Korrekturen vorzunehmen.

- Eine **Kennzeichnungspflicht besteht** jedoch dann, wenn ein Mitarbeiter eine Übersetzung in eine oder von einer Fremdsprache vornimmt, in der er keine entsprechende Sprachkompetenz aufweist. Der so übersetzte Inhalt ist mit dem gut leserlichen Vermerk bzw. **Zusatz „Automatisierte Übersetzung ohne redaktionelle Kontrolle“** zu versehen.
- **KEINE Kennzeichnungspflicht** der Übersetzung besteht, wenn ein Mitarbeiter eine Übersetzung aufgrund eigener Sprachkompetenz in den betroffenen Sprachen auf Richtigkeit prüft und erforderlichenfalls Korrekturen vornimmt. Der Mitarbeiter übernimmt damit die **redaktionelle Verantwortung** über den Inhalt.

Sonstige technisch-organisatorische Maßnahmen

- Wo möglich sind Einstellungen so zu treffen, dass die verarbeiteten Inhalte nicht zum Trainieren des Tools verwendet werden.
- Wo möglich ist der Verarbeitungsverlauf zu deaktivieren oder eine automatische Löschung zu aktivieren.

Versionshistorie

Datum	Autor	Änderung
2025-11-24	HNATEK	Veröffentlichung

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Österreichisches Rotes Kreuz

KI Board

Email: oerk-ki-board@roteskreuz.at

Web: [KI-Board - ÖRK - KI Richtlinie | ÖRK Lernplattform](#)